

De Marauders

Die Gryffindor-Ravenclawsche Freundschaft

Von Friedi

Kapitel 19: Prüfungen

Jetzt, da das Thema geklärt war, wandte sich auch James nun voll und ganz den bevorstehenden Prüfungen zu, was bei ihm so viel bedeutete wie: In den Korridoren Fackeln an und auszünden, einen Strudel im großen See erzeugen, Bücher und andere Gegenstände verwandeln oder verschwinden lassen, etc. etc. etc.

Kurz: er stellte unglaublich viel Blödsinn an und wenn er erwischt wurde hatte er die Ausrede parat üben zu müssen und das es keine Hausregel gäbe, dass man nicht praktisch üben dürfe.

Haily und auch Lily fanden das gar nicht witzig, aber das schlimme war, dass James diese Gesetzeslücke tatsächlich sehr gut bemerkt hatte und dass die Lehrer tatsächlich nichts dagegen unternehmen konnten. Noch nicht!

So freute sich James nen Keks, dass er ganz legal seine Mitschüler und Lehrer ärgern durfte und auch Sirius schloss sich nach einigem amüsierten Beobachten seinem besten Freund an.

In der letzten Juniwoche waren die Prüfungen dann angesetzt. James und Siriu waren total entspannt. Ganz anders sah es bei Remus und Peter aus, wobei Remus immer noch entspannter war als Peter.

Zum Glück war Lily eine spitzenmäßige "Nachhilfelehrerin" und Remus und Peter gingen noch am Abend zuvor noch einmal alles mit ihr zusammen durch, was zumindest Remus noch ein bisschen beruhigte. Peter allerdings nicht so wirklich.

Am Montagmorgen hatten sie dann als erstes Prüfungen in Geschichte der Zauberei. Geschichte war das langweiligste Fach in Hogwarts. Professor Binns, der Lehrer in diesem Fach war bereits tot und unterrichtete als einziger Geist. James und Sirius machten sich oft über ihn lustig, indem sie behaupteten, er sei selbst vor Langeweile in seinen eigenem Fach gestorben.

Tatsächlich war Geschichte wahrscheinlich das Fach, in dem die meisten Schüler durchrasseln würden, denn niemand hörte Binns Arien im Unterricht zu.

Einige wenige Schüler jedoch, und zu ihnen gehörten unter anderem auch James, Sirius, Remus, Haily, Lily und Francy, hatten es jedoch geschafft den Stoff so aufzuarbeiten, dass ihnen die Prüfung keine Schwierigkeiten bot.

Im Anschluss an Geschichte hatten sie Verteidigung gegen die Dunklen Künste. Mit Curtis als Lehrer kam diese Prüfung vom Schwierigkeitsgrad in etwa Zaubereigeschichte gleich. Nicht dass er genauso langweilig gewesen wäre, aber Curtis hatte in diesem Schuljahr nicht einen brauchbaren Gedanken seinen Schülern vermitteln können.

Auch das Selbststudium war nur eher schlecht als recht gelaufen und die Masse der Schüler konnte daher nur durchrasseln. Unter diesen Schülern ganz vorne mit dabei war Peter, der sich zwar alles noch einmal mit Lily angeguckt hatte, sich aber schlecht etwas merken konnte.

Um Mitternacht war die Astronomieprüfung angesetzt. Das war einfach. Im Grunde mussten sie nur die Sternbilder am Himmel betiteln können und diese in Sternkarten eintragen können.

Hier waren alle die im Vorteil, die sehr gut zeichnen konnten. Was Elina Spitzennoten verschaffen würde. Auch Peter war sehr gut in Astronomie, da er sich immer für Sterne interessiert hatte. Daher war Astronomie immer sein Lieblingsfach in Hogwarts gewesen.

Dienstagmorgen stand die Prüfung in Verwandlungen an, welche zu den schwierigsten Prüfungen zählte. Sie sollten eine Maus in eine Tabakdose verwandeln.

Punkte gab es hierbei, wenn die Tabakdose einwandfrei aussah. Punktabzug gab es, wenn sie beispielsweise noch Schnurrbarthaare oder einen Mausechwanz hatte. Letzteres kam sehr häufig vor.

Auch Zauberkunst, direkt im Anschluss war nicht viel leichter. Professor Flitwick, der winzige Hauslehrer der Ravenclaws, hatte ihnen aufgegeben eine Ananas so zu verhexen, dass sie Stepptanz aufführte.

Diese Prüfung war das reinste Unterhaltungsprogramm, denn es stellte sich heraus, dass viele Schüler offenbar nicht wussten, wie ein Stepptanz auszusehen hatte.

Es kamen die unterschiedlichsten Tänze zustande: Polka, Walzer, Cha Cha Cha, Disco Fox, Slow Fox, Tango etc. etc. etc. Remus, ebenfalls nervös geworden, schaffte es seine Ananas einen einwandfreien Breakdance hinlegen zu lassen.

James und Sirius guckten amüsiert zu.

"Hey, genial, Remus", freute sich Sirius. "Der ist klasse! Kannst du das eigentlich auch?"

"Witzig, Sirius", erwiderte Remus entnervt und versuchte verzweifelt den Tanz zu ändern, was zwar gelang, allerdings immer noch kein Stepptanz war.

James und Sirius fanden das natürlich unglaublich witzig.

Auch Peter hatte für allgemeine Heiterkeit gesorgt, als seine Ananas den Robot tanzte. Das sah urkomisch aus und niemand hätte sich etwas derartiges vorher bildlich vorstellen können.

Mittwoch stand Zaubertränke an und auch Slughorn war für die meisten der personifizierte Prüfungsteufel. Gruppenarbeit war dieses Mal nicht angesagt, was Remus und Peter ganz stark bedauerten.

Auch abgucken war nicht, da sie alle einzeln dran kamen und jeder einen anderen Trank brauen musste, von denen, die sie im Laufe des Schuljahres gebraut hatten.

Hierbei ist allerdings zu erwähnen, dass Slughorn offenbar seine besten Schüler mehr testen wollte, als die etwas schlechteren, weshalb Peter einen viel leichteren Trank als Prüfungsaufgabe bekam, als James, Sirius, Haily, Francy oder Lily.

Der Donnerstag war frei.

Dies kam allen Schülern zu Gute, denn so konnten sie sich prima von den bisherigen Prüfungen erholen und sich am See auf die faule Haut legen oder sich auch auf die noch kommenden Prüfungen vorbereiten, wobei eigentlich nur noch Kräuterkunde anstand.

James und Sirius saßen den Donnerstag also zusammen mit Remus und Peter am See. Remus lernte mit Peter für Kräuterkunde und James und Sirius führten sich gegenseitig ihre kleinen Zauberkunststücke vor.

Als James gerade am Apfelbaum, hinter Sirius, einen Apfel wachsen lies, der fast augenblicklich reifte und schließlich vom Baum fiel, setzten sich auch die Mädels dazu, wobei Lily sich in einigem Abstand von James und Sirius hinsetzte.

"Was wird das denn?", wollte Haily wissen und deutete auf den Apfel, den Sirius nun durch die Luft fliegen und Loopings drehen lies. "Habt ihr sonst nichts zu tun?"

"Nein", meinte James prompt. "Morgen ist nur noch Kräuterkunde und das wird das reinste Kinderspiel. Also warum lernen?"

Bei seinem letzten Satz hatte er Remus und Peter etwas schief von der Seite angeguckt, doch sie ignorierten ihn einfach mal gekonnt.

"Aber wirklich ne große Nummer ist das mit dem Apfel auch nicht!", meinte Haily und Sirius lies den Apfel in seine Hand fallen.

"Dann zeig du doch mal, was du so drauf hast!", forderte er sie auf.

"HEY!", rief James empört. "Haily herauszufordern ist immer noch **mein** Part!"

Er blickte Sirius vorwurfsvoll an, doch weder er noch Sirius waren in der Lage die ernste Miene zu halten und so brachen sie beide in schallendes Gelächter aus. Haily blickte amüsiert von einem zum anderen.

"Ihr seit so bescheuert", lachte sie, ohne es wirklich ernst zu meinen. "Ihr habt alle beide, echt nen Knall!"

"Thanx, Hailiana", lachte James. "The same to you!"

Sirius versuchte unterdessen sein Lachen unter Kontrolle zu kriegen, doch er war wie verhext. Und, ganz im Ernst, das war er auch. Aber es hatte keiner mitgekriegt, dass Haily Sirius heimlich einen Lachzauber aufgehalst hatte.

"Hey, Alter, krieg dich wieder ein", meinte James belustigt. "So witzig war Haily`s Kommentar auch wieder nicht!"

Doch Sirius kringelte sich und war völlig außer Stande irgendetwas zu sagen.

Die anderen Mädels und auch Remus und Peter wandten sich verdutzt zu Sirius um und lediglich Haily amüsierte sich wirklich.

"Finite Incantatem", sagte Haily schließlich mit einer bemüht ruhigen Stimme und richtete ihren Zauberstab auf Sirius, der keuchend aufhörte zu lachen.

Francy wandte sich an Haily: "Du hast ihm das aufgehals oder? Wie liebenswürdig!"

"Ein bisschen Lachen hat noch niemanden geschadet", meinte Haily. "Außerdem war es doch ganz witzig."

"Sicher!", meinte Francy etwas spöttisch, aber immer noch ruhig.

"Warte nur, Hailiana", keuchte Sirius. "Das zahl ich dir heim!"

"Seit wann verstehst du plötzlich keinen Spaß mehr, Sirius?", wollte Remus wissen.

"Sonst bist du es doch immer, und James, der derartige Scherze treibt. Und dann findest du es doch immer außerordentlich komisch. Also warum solltest nicht auch einmal du die Kerseite kennenlernen?"

Sie beliesen es dabei und Haily holte ein Buch heraus. James beäugte sie etwas ungläubisch. Er wusste, dass Haily immer und überall lesen konnte und dass Lesen sowieso zu ihren liebsten Hobbies zählte. Allerdings war es für ihn schon immer ein gänzlich X-Faktor gewesen, wie jemand stundenlang lesen konnte, ohne dass es langweilig wurde. Es sei denn es ging um derartige Themen, wie man Animagi wird.

Haily wusste, was James gerade dachte. Sie ging allerdings nicht darauf ein. Es war jetzt nicht unbedingt eine Diskussion wert.

Auch Lily und Francy hatte jeweils ein Buch herausgeholt und Elina zeichnete, während Remus und Peter sich wieder der Kräuterkundeprüfung am nächsten Tag zuwandten.

So unbeachtet von den anderen, fingen James und Sirius wieder damit an. Zauberkunststückchen vorzuführen. Einfach aus Langerweile.

"Die Prüfung war ein Witz!", protzte Sirius am nächsten Tag, als sie die Prüfung in Kräuterkunde schließlich auch noch hinter sich gebracht hatte. "Wenn ich nicht

mindestens in jedem Fach 100% habe, tät mich das unglaublich überraschen!"

"Man kann weniger als 100% in diesen Prüfungen erlangen?", witzelte James. "So einfach wie die waren? Das geht doch gar nicht!"

Sirius lachte und auch James musste grinsen. Er wandte sich zu Remus und Peter um, die ihn nur unbeeindruckt anguckten.

"Irgendwann werdet auch ihr beide ein Fach finden, in dem ihr absolut nicht klar kommt", meinte Remus. "Und dann machen wir uns darüber lustig."

"Sicher doch, Remus", spottete Sirius. "Wovon träumst du eigentlich nachts?"

James brach erneut in Gelächter aus, doch bei Remus ernsten Blick, verstummte er.

"Ach komm schon, Remus", meinte er. "Du musst doch zugeben, dass die Prüfungen einfach waren."

"Ich enthalte mich jedem Kommentar", meinte Remus und ging voran auf das Gelände.

"Hey, Sirius", rief Francy und kam auf die vier Freunde zugerannt. "Du hast in Kräuterkunde eines deiner Bücher vergessen."

Sie drückte Sirius ein Buch in die Hand.

"Das gehört mir nicht", meinte Sirius verdutzt. Doch Francy war bereits wieder davon geeilt.

Sirius besah sich den Titel des Buches. Er konnte nicht ein Wort davon verstehen, denn offenbar war es in alte Runen geschrieben. Er schlug das Buch auf und heraus fiel ein kleiner Zettel, der in das Buch gelegt war. Auf diesem stand lediglich die Notiz:

Morgen um 5 Uhr am See.